

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2023

Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger aus Gaienhofen als Sprecher der Bürgerinitiative „Freunde der Höri“ stellt die Forderung, dass der Gemeinderat heute keine Entscheidung trifft, er regt an, dass die heutige Sitzung eine offene Diskussion sein sollte. Er würde auch einen Bürgerentscheid zu diesem Thema begrüßen.

Eine Bürgerin aus Wangen bedauert, dass der Bürgermeister eine klare positive Position zu den Windrädern bezieht.

Eine weitere Bürgerin aus Moos sieht den Abtransport der Energie kritisch und erkundigt sich wie die Trasse verlaufen soll. Bürgermeister Schmid erklärt, dass der Abfluss über einen Anschluss in Hemmishofen oder Singen möglich ist. Auch die Energie aus der Photovoltaikanlage könnte diese Trasse mitnutzen.

Windkraftanlagen auf dem Schienerberg

Bürgermeister Schmid begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Großjean von der Firma ABO Wind. Er berichtet nochmals über die Entstehung und wie die Firma ABO Wind den Zuschlag des Landes erhalten hat. Er betont nochmals, dass es in der heutigen Sitzung nicht um die Entscheidung gehe, dass 5 Windräder auf dem Schiener Berg gebaut werden sondern darum ob das 5. Windrad auf einem gemeindlichen Grundstück oder einem Landes Grundstück geplant werden soll.

Die Gemeinderatssitzung wird um 20:45 Uhr für 30 Minuten unterbrochen, um auch den Zuhörerinnen und Zuhören die Gelegenheit zu geben ihre Fragen direkt an Frau Großjean zu richten. Von dieser Möglichkeit wird reger Gebrauch gemacht.

Nach einer intensiven Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass die gemeindeeigene Fläche Flst.Nr.: 641 entsprechend dem vorliegenden Plan für das WEA 5 beplant werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag zur Verpachtung des Flst.Nr.: 641 mit der Fa. ABO Wind auszugestalten.

Errichtung eines Anbaus an das Feuerwehrhaus in Schienen

Vergabe von Bauaufträgen

a. Flachdachabdichtung

b. Sanitärarbeiten

c. Heizungsarbeiten

Bürgermeister Schmid berichtet, dass die genannten Gewerke wurden, wie vom Gemeinderat beschlossen, beschränkt ausgeschrieben.

a. Flachdachabdichtung

Der Auftrag für die Flachdachabdichtung ergeht an die Fa. T&S Wolf aus Löffingen zum Preis von brutto **48.787,62 €.**

b. und c. Sanitärarbeiten und Heizungsarbeiten

Für beide Gewerke wurden jeweils 11 Firmen angesprochen. Weder für die Sanitär- noch für die Heizungsarbeiten wurden Angebote hereingegeben, so dass auch keine Vergabeentscheidung erfolgen kann. Hinsichtlich der Gewerke „Sanitär“ und „Heizung“ soll im Zeitraum Dez 23/Jan. 24 eine erneute Ausschreibung erfolgen.

Erstmalige Herstellung "Hofergärtele" - Wasserverbindungsleitung und Vollausbau

a. Verkehrswegebau

b. Erdarbeiten Wasserleitungsbau

c. Wasserleitung - Rohrlieferung und Verlegung

Die nunmehr durchgeführte erneute Ausschreibung brachte folgende Ergebnisse:

a. Verkehrswegebau (bebauter Bereich, Beitragspflichtig)

Günstigster Bieter: Fa. Lopes, Singen zum Angebotspreis von 229.885,35 € brutto

Weitere Gebote: 241.736,41 und 309.436,05

b. Tiefbau Wasserleitung (ganze Strecke)

Günstigster Bieter: Fa. Wiedenbach, Öhningen-Schienen zum Angebotspreis von netto 103.340,30 €

Weitere Gebote: 103.654,50 und 144.054,40

c. Wasserleitung Lieferung und Verlegung (ganze Strecke)

Günstigster Bieter: Fa. Unger, Frickingen, zum Angebotspreis von 51.621,00 € netto

Weitere Gebote 55.979,00 und 72.269,87

Die 3 ausgeschriebenen Gewerke wurden an den jeweils günstigsten Bieter vergeben.

Unterhaltungsarbeiten an Straßen und Feldwegen

vorgesehene Maßnahmen

In der Folge einer Befahrung durch den Gemeinderat am 13.06.2023 wurden die Maßnahmen hinsichtlich des weiteren Vorgehens und der erwartenden Kosten eingeschätzt. Im Haushaltsplan 2023 sind für Unterhaltungsmaßnahmen noch folgende Mittel verfügbar: Straßenunterhaltung ca. 42.000,- €, Feldwegeunterhalt 25.000,- €.

Folgende Maßnahmen sollen noch im Jahr 2023 durchgeführt werden:

- Straße Im Oberdorf, OT Wangen: Verbesserung des Wassereinflaßes im Kurvenbereich HausNr. 6 um etwaige Gefahren zu verringern (ca. 8.000 €)
- Straße Richtung Elmenhof (Maßnahme 1), OT Öhningen. Einbau einer wasserabführenden Rinne (ca. 2.300 €).
- Straße Richtung Elmenhof (Maßnahme 2), OT Öhningen Drainagen- (90 m) und Bitumeneinbau (ca. 315 m²) (Kosten ca. 22.000 €)
- Asphaltierter Feldweg im Bereich Sonnenhof (Maßnahme 1) Ausbesserung von massiven Straßenschäden (verkehrsgefährdend) (ca. 7.000 €)
- An der Stalden (OT Öhningen) Behebung der Schäden im Bereich Zufahrt Klostergarten) ca. 8.000 €)

Weitere kleinere Maßnahmen sollen im Jahr 2024 erfolgen:

- Begrenzte Bitumenarbeiten im OT Wangen, im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Hofergärtele“.
- Asphaltierter Feldweg im Bereich Sonnenhof (Maßnahme 2) Überziehen des wiederhergestellten Bereiches mit Asphalt (ggf. Dünnschicht) (noch keine Preise vorliegend)

Als Größere Maßnahmen sind geplant:

- Carl-Diez-Straße OT Öhningen, Herstellung eines fahrbahnbegleitenden Fußweges entlang des Bachtobels. (Strecke ca. 90-95 m).
- Seeweg in Wangen (zwischen Hausnummer 24 und 30) mit massiven Straßenschäden.

s`Lädele in Schienen - Abrechnung der Baumaßnahme

Der Umbau des s`Lädele Schienen wurde nun Abgerechnet und weist folgende Ausgaben auf:

Erste Kostenschätzung:	181.517,24 €	(hochgerechnet)
Erste Kostenberechnung:	263.347,00 €	

Zweite Kostenberechnung:	276.888,65 €
Gesamtaufträge:	351.747,20 €
Abrechnung:	<u>346.376,03 €</u>

Auch wenn die Baukosten letztlich den von der Verwaltung prognostizierten Kostenkorridor von 320.000 - 360.000 € erreicht haben, muss festgestellt werden, dass hierfür durchaus auch externe Gründe maßgeblich waren.

Von diesen Entwicklungen abgesehen, kann das Projekt wohl als optisch gelungen bezeichnet werden.

Haus der Vereine- Beauftragung der Freiflächenplanung

Bürgermeister Schmid informiert über den Sachverhalt gemäß Sitzungsvorlage, wonach sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 25.07.2023 zuletzt mit der Angelegenheit befasst hatte. Im Rahmen der bisherigen kontrovers geführten Gespräche hat sich aus Sicht der Verwaltung abgezeichnet, dass eine möglichst frühzeitige Einbeziehung der Freiflächenplanung (Platz-/Schulhofgestaltung, Wegebeziehungen, Vermeidung von Konfliktbereichen) sinnvoll erscheint.

Die Verwaltung hat diesbezüglich das Büro Senner in Überlingen angesprochen. Frau Mühleck (seinerzeit Büro translake- heute Büro Senner), welche seinerzeit den städtebaulichen Rahmenplan (2019) begleitet hat, konnte für das Projekt interessiert werden. Frau Mühleck ist neben Stadtplanerin auch Mediatorin, was für nützlich empfunden wird. Die Verwaltung strebt zum jetzigen Zeitpunkt noch keine vollständige HOAI-Beauftragung mit dem Büro Senner an. Grund hierfür ist, dass es erst erforderlich erscheint, den Planungsumgriff und die beabsichtigte Qualität im Rahmen eines Vorprojektes zu entwickeln. HOAI-Honorare im Bereich der Freiflächenplanung ergeben sich aus der zu überplanenden Fläche multipliziert mit den voraussichtlichen Baukosten je qm. Es erscheint sinnvoll, dies zunächst, insbesondere die zu überplanende Fläche, zu definieren. Die im Rahmen des Vorprojektes erarbeiteten Grundlagen könnten dann bei einem späteren Vertrag zumindest teilweise berücksichtigt werden und dort kostendämpfend wirken.

Die Ratsmitglieder zeigen sich erfreut darüber, dass Frau Mühleck für dieses Projekt gewonnen werden konnte und beauftragen das Büro Senner mit der Vorplanung zu betrauen.

Winterlinde im Klosterbereich

weiteres Vorgehen

Vor Beginn der Sommerpause war aus dem Rat auf den Zustand der Winterlinde südlich des Klostergebäudes hingewiesen worden. Hierzu war gemutmaßt worden, dass der Baum unter ungenügender Bewässerung leiden würde. Um dem Gemeinderat hierzu eine sachgerechte Empfehlung abgeben zu können, hat sich die Verwaltung auch mit dem Grundstückseigentümer, dem Land Baden-Württemberg, ausgetauscht. Ergebnis dieser Verhandlungen ist, dass das Land (trotz der überschaubaren Erfolgsaussichten) dem Ansatz des starken Rückschnitts den Vorzug gibt. Vereinbart wurde, dass die Maßnahme durch das Land auf dessen eigene Kosten veranlasst wird.

Wasserversorgung Öhningen

Betriebsführungsdienstleistungen - Auftragsvergabe

Die Angelegenheit hatte den Rat am 23.05 und am 25.07.2023 beschäftigt, so wie Bürgermeister Schmid berichtet. Wie am 25.07.2023 beschlossen (sofern sich kein alternativer Ansatz ergibt) wurde die Ausschreibung der Betriebsführung am 01.08.2023 versandt. Die Submission fand am 30.08.2023 statt. Fast schon erwartungsgemäß war der Wettbewerb recht überschaubar. Lediglich ein Interessent hatte sich rückgemeldet. Bedauerlicherweise wurde von diesem Bieter mitgeteilt, dass kein Angebot abgegeben werden könne, da die technischen Voraussetzungen für eine Betriebsführung von außerhalb derzeit als nicht gegeben angesehen werden kann. Eine Fremdvergabe der Betriebsführung kommt daher derzeit leider nicht in Betracht. Die Verwaltung hat daher Kontakt mit den Stadtwerken Radolfzell aufgenommen, und von dort die Zusicherung erhalten, dass die fachliche Unterstützung auch über den 31.12.2023, im heutigen Umfang, aufrechterhalten werden kann.

Wahlen 2024

Bürgermeister Schmid berichtet, dass am 09. Juni 2024 neben der Wahl zum Europäischen Parlament auch wieder die nächsten regelmäßigen Kommunalwahlen in Baden-Württemberg anstehen. Für die Gemeinde Öhningen bedeutet dies, neben der Europawahl, die Wahl der Gemeinderäte, der Ortschaftsräte Schienen und Wangen sowie der Kreisräte.

Die Leitung der Gemeindewahlen, zu der auch die Zulassung und die Prüfung der Wählbarkeit der Bewerber sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses gehören, ist einem besonderen Organ, dem Gemeindewahlausschuss zu übertragen. Bei der Bildung des Gemeindewahlausschusses sind mögliche Befangenheiten zu berücksichtigen. Dies bedeutet, dass Bewerber und Vertrauenspersonen der Wahlvorschläge nicht in den Gemeindewahlausschuss gewählt werden dürfen. Der Gemeinderat schlägt Mitglieder für den Gemeindewahlausschuss vor. Der Gemeinderat wird in den kommenden Sitzungen diese benennen.

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Löschweiher

Aus dem Gemeinderat wird die Frage gestellt in wie weit die Löschweiher der Gemeinde überprüft und in Schuss gehalten werden. Bürgermeister Schmid erklärt hierauf, dass die Löschweiher durch die Gemeinde gepflegt werden. Allerdings werden Sie derzeit nicht alle benötigt. Ein weiteres Ratsmitglied erkundigt sich bei dieser Gelegenheit über die Wasservorräte der Gemeinde. Bürgermeister Schmid berichtet hierzu, dass derzeit genügend Wasserausschüttung aus den eigenen Quellen erfolgt.

Pflanzplan

Gemeinderätin Floetemeyer-Löbe erkundigt sich nach dem aktuellen Stand für einen konkreten Pflanzplan auf dem Höhenweg. Bürgermeister Schmid berichtet hierzu, dass zunächst die Bereiche Stiegen (Arme Leute Platz), die Wangener Bucht und auch die neu gekaufte Fläche am Hebsack angedacht sind zur Bepflanzung.

100 jähriges Jubiläum des Musikverein Wangen

Gemeinderat Schnur teilt mit, dass der Musikverein Wangen im nächsten Jahr sein 100 jähriges Bestehen feiert. Er bat darum dies im Hinterkopf zu behalten und die Jubiläumsgabe der Gemeinde nicht zu vergessen. Bürgermeister Schmid erläutert hierzu, dass die Vereine in der Regel ein Geldgeschenk in Höhe von 10 € pro Vereinsjahr erhalten.

Vertragssituation Chorherrenstift Öhningen

Gemeinderat Leitner fragt nach, wie der derzeitige Stand der Vertragsverhandlungen zum Stift Öhningen ist. Bürgermeister Schmid erteilt die Auskunft, dass derzeit die Verhandlungen mit Land und Kirche laufen. Ziel soll es sein, dass der Vertrag im Oktober unterzeichnet werden kann.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger aus Öhningen schlägt vor das Haus der Vereine so in das Erdreich zu verbauen, das es ein eingeschossiges Gebäude ergibt und die Schule das Dach als Schulhof nutzen könnte. Bürgermeister Schmid berichtet hierzu, dass dies gerne als Anreiz an die Architekten weiter gegeben wird. Derzeit wird geplant 60 % des Gebäudes in den Boden zu bauen.

Eine Ortschaftsrätin aus Wangen berichtet, dass in Wangen verschiedene Straßenbeleuchtungen immer dunkler werden und bittet darum, dass diese Leuchtmittel ausgetauscht werden.